# Restauflagen

mit Verlagsrechten und Platten:

# Moderne Romane und andere Werke.

Bevorzugt werden hohe Auflagen!

Umgehende Angebote unter # 1529 zur Geschäftsstelle des Borsenvereins der Deutschen Buchhandler zu Ceipzig erbeten.

Teilhabergesuche.

#### Teilhabergefuch.

Einem tüchtigen Buchhandler wird Gelegenheit geboten, fich an einem Gortiments= und Berlagegeichaft gu beteiligen. Erforberlich ift ein Rapital von 20-30 000 M. Einarbeitung wird vorher gewünscht.

Ungebote erbeten unter Teilhaberichaft # 1516" an d. Geichaftsstelle d. B.=B.

Berkaufsanträge.

### Beteiligung.

Tücht. Verlagsbuchhandler, evang., in leit. Stellungen bei erften Sirmen bemabrt, fucht umfaff. Wirtungstreis als Befchaftsführer gut eingeführten wiff., techn. od. belletr. Verlags in Groß. ftadt. Beziehgn. zu bedeut. Autoren vorhanden.

Bufchriften unter 8. 1486 an die Gefchafteftelle des Borfenvereins erbeten.

#### Fertige Bücher.

Raben-Verlag, G. m. b. B., Z) Charlottenburg 4.

# Toten sprechen!

Gedichte aus schwerer Zeit

Rurt v. Derthel

39 Getten, ord. 1.-

Rur bar mit 30% Rabatt bireft ober burch Guftav Brauns Leipzig.

#### Bur gef. Beachtung!

Infolge ber außerordentlich geftiegenen Berftellungepreife feben wir uns genötigt, den Ladenpreis ber in unferem Berlage erichienenen beiben Banbe

#### "humperdind, Sang und Rlang fürs Rinderhery"

auf \$ 5 .-. den Nettopreis auf 16 3 .feftaufegen.

Berlin SB. 11, 1. August 1916.

Reufelb & Benius.

Verlag von 3. Neumann, Neudamm.

In meinem Berlage ift ericbienen:

## (Z) Pferde mit Untugenden dienstbar zu machen.

nach mehr als fünfzigiahrigen praktifchen Erfahrungen

### W. Capobus = Büsum

Zweite Auflage

ber Geheimlehre, nach der man mit Untugenden behaftete Pferde, wie Beißer, Schläger, Scheuer, Durchganger und folde, die fich nicht beschlagen lassen usw., wieder zu brauchbaren Tieren machen fann.

#### Berausgegeben nach einer vom verftorbenen Verfaffer hinterlaffenen Bearbeitung.

Mit 11 Abbildungen, darunter 8 Vollbildern.

Breis geheftet 2. - M ord., 1.40 M netto u. 11/10.

Diefes Buch ift die zweite Auflage einer zuerft im Gelbftverlag bes Berfaffere erichienenen fehr gangbaren Arbeit. Der alte Capobus war als ein vorzuglicher Pferdepfleger an der nordweftlichen Baffertante und weit ins Land hinein befannt, ber Sunderte von verdorbenen Pferden durch feine verhaltnismäßig einfachen Runftgriffe wieder brauchbar gemacht hat. Diefe merden in feinem Buche geichildert. Rach der alten Auflage, die feit mehreren Jahren vergriffen ift, wird frandig gefragt; es ift angunehmen, daß auch die neue in forgfältiger Ausstattung und grundlicher Durcharbeitung fich als recht gangbar ermeift.

Abfat wird bei allen Landwirten, Pferdebefigern, befondere bei Pferdehandlern, Tierargten und folden Berfonlichfeiten gu finden fein, die fich mit der Abrichtung, dem Ginfahren und Ginreiten von Pferden

beichäftigen. 3ch gebe von biefem Buche reichlich in Rommiffion und bitte gu 3. Neumann, Neudamm.